



Chancen und Risiken unserer veränderlichen Erde – Über 500 Geophysiker kommen nach Hamburg

Universität Hamburg ist Gastgeber der 72. Jahrestagung der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft (DGG), erstmals wieder seit 1995.

Eine ständig steigende Weltbevölkerung und Siedlungsdichte, sowie eine deutlich größere Vernetzung unserer Gesellschaft machen die Menschheit immer anfälliger für Naturgefahren wie z.B. Erdbeben, Vulkanausbrüche, Fluten und Hangrutschungen. „Die Geophysik spielt bei der Beurteilung und Frühwarnung vor Naturgefahren eine zentrale Rolle“ sagt Professor Matthias Hort, Direktor des Instituts für Geophysik der Universität Hamburg. Er und seine Kollegen untersuchen aber nicht nur die Risiken, die aus der Dynamik des Systems Erde resultieren, sondern sie entwickeln auch Methoden, um die Ressourcen der Erde besser zu verstehen und nutzen zu können.

Die diesjährige Jahrestagung der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft, die vom 5.-8. März an der Universität Hamburg im Geomatikum in der Bundesstraße stattfindet, bietet ein Forum zur Diskussion dieser Themen, sowie ihrer Chancen und Risiken, was sich auch in den Tagungsschwerpunkten „Geophysikalische Erdsystemforschung“, „Passive Seismik in der Angewandten Geophysik“ sowie „Naturgefahren und Geophysik“ widerspiegelt.

„In den über 400 angemeldeten Vorträgen und Posterpräsentationen wird die ganze Breite aktueller geophysikalischer Forschung vertreten sein“, so Tagungsleiter Professor Torsten Dahm. „Besonders erfreut uns die große Anzahl von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die einen großen Teil der Beiträge stellen.“ Auf der DGG-Tagung präsentieren sich traditionell auch zahlreiche Firmen, die über ihre Arbeiten informieren, aber auch den Austausch mit den Forscherinnen und Forschern suchen.

Um Sie über aktuelle Forschungsergebnisse und -entwicklungen zu informieren, laden wir Sie herzlich zu einem **PRESSEGESPRÄCH** am Montag, 5. März 2012, um 13:00 Uhr ein. Dieses findet in Raum 002 des ZMAW-Gebäudes, Bundesstraße 53 statt.

Als Gesprächspartner stehen Ihnen folgende Hamburger Experten zur Verfügung:

- Prof. Dr. Torsten Dahm für Erdbebenforschung, Tagungsleiter
 - Prof. Dr. Dirk Gajewski für Passive Seismik
 - Prof. Dr. Matthias Hort für Vulkanologie
 - Prof. Dr. Christian Hübscher für geophysikalische Erdsystemforschung
 - Prof. Dr. Angelika Humbert für Glaziologie
- und
- Prof. Dr. Eiko Räkers, DMT & Co. KG, Präsident der DGG

Moderiert wird das Gespräch von Dr. Alexander Rudloff, Deutsches Geoforschungszentrum GFZ, Schatzmeister der DGG und Mitglied des Vorstandes.

Öffentliche Vorträge

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung am Montag, 5. März 2012 hält Prof. Dr. Heinrich Miller vom Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (Bremerhaven) einen Vortrag über „Die geophysikalische Erkundung der Antarktis“. Beginn ab 15:45 h im Hörsaal 1 des Geomatikums in der Bundesstraße 55.

Am Mittwoch, 7. März 2012 wird Prof. Dr. Hans von Storch (Helmholtz-Zentrum Geesthacht) im öffentlichen Abendvortrag die Frage stellen: „Klimawissenschaft - ist das Physik?“ Dieser Vortrag findet um 20:00 h im Hörsaal 1 des Geomatikums, Bundesstraße 55 statt und richtet sich auch an interessierte Gäste; der Eintritt ist frei.

Wissenschaftliche Tagungs-Highlights (s. beigefügtes Info-Material):

- Erdfall-Forschung im städtischen Raum – Die Geophysik zeigt Bewegung in Hamburg-Flottbek
- Meeresbodenvulkane in der Ägäis – der letzte Ausbruch liegt nur 360 Jahre zurück
- Wie Eisberge entstehen – Glaziologen entschlüsseln Fließverhalten antarktischer Gletscher

Links:

Internetseite der Tagung und ausführliches Programm
<http://www.dgg-2012.de>

Deutsche Geophysikalische Gesellschaft
<http://www.dgg-online.de>

Institut für Geophysik der Universität Hamburg
www.geophysics.zmaw.de

KlimaCampus
<http://www.klimacampus.de>

Ansprechpartner für Rückfragen:

Dr. Udo Barckhausen, DGG-Komitee Öffentlichkeitsarbeit (Tel. 0511 / 643-3239, E-Mail: udo.barckhausen@bgr.de)

Prof. Dr. Christian Hübscher, Institut für Geophysik (Tel. 040 / 42838-5184, E-Mail: christian.huebscher@zmaw.de)